

Lena Kaltenbach im Interview

Zeitpunkt des Studienbeginns und Studienabschlusses	B.A. Medienkulturwissenschaft 10/2016 - 01/2020
Nebenfach	Anglistik

Weitere Hochschullaufbahn	Erasmus Wintersemester 2018 in England am University College London
----------------------------------	---

Wichtige Stationen der beruflichen Karriere inklusive gegenwärtiger Stelle	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikum Lokalredaktion Badische Zeitung (vor dem Studium) • Praktikum Family Media (vor dem Studium) • Praktikum K1 Magazin (Burda, Pflichtpraktikum) • Praktikum Cosmopolitan (Bauer, freiwilliges Praktikum) • Freie Mitarbeit BZ/fudder <p>Aktuell: Journalistenschülerin bei Bauer Media mit Stammredaktion Cosmopolitan</p>
---	--

Informationen zur Herkunft und Tätigkeiten vor dem Studium der MKW oder MKF	<p>Ursprünglich komme ich aus der Nähe von Freiburg. Nach dem Abitur habe ich zuerst in einer Kita gearbeitet und war dann 1,5 Jahre in den USA als Au-Pair. Eine unglaubliche Zeit!</p> <p>Nachdem ich dann aber von einem Studiengang in Freiburg gehört habe, bei der eine Bekannte eine Hausarbeit über Harry Potter Memes geschrieben hat, habe ich Kinderspielsachen gegen Schreibprogramme und Kamera getauscht und bin seither in der Medienwelt unterwegs.</p>
--	---

Was hast du aus deinem Studium der Medienkulturwissenschaft besonders positiv in Erinnerung behalten?	<p>Die praktischen Kurse waren super! Kurzfilm, Crossmedia und besonders die Website hat viel Spaß gemacht! Da unser Studiengang sehr klein ist war die Atmosphäre immer sehr freundschaftlich und hilfsbereit!</p> <p>Außerdem die Erkenntnis: So ziemlich jedes Thema hat irgendwas mit Medien zu tun und lässt sich spannend aufbereiten.</p>
--	--

let's talk jobs

Wie sahen deine beruflichen Vorstellungen aus, als du angefangen hast MKW zu studieren? Wie haben sich diese im Laufe des Studiums verändert und dich zu deiner jetzigen Arbeitsstelle geführt?	<p>Tatsächlich wollte ich immer in einer Redaktion arbeiten. Dass ich allerdings mal für die Cosmopolitan schreiben würde, hätte ich mir wahrscheinlich nicht erträumt.</p>
Inwiefern profitierst du in deinem Arbeitsalltag davon, das Fach studiert zu haben? Kannst du Studieninhalte im Arbeitsumfeld anwenden?	<p>Durch das Studium habe ich gelernt, wie wichtig eine gute Recherche ist oder wie vertrauenswürdige Quellen zu erkennen sind.</p> <p>Ich habe auch immer passende BOK Kurse gewählt z.B. Online Journalismus, journalistische Grundlagen oder Photoshop für Anfänger. Da konnte ich mich gut ausprobieren und üben.</p>
Was magst du Studierenden, die sich bei der Berufswahl noch unsicher sind, mit auf den Weg geben?	<p>Ich habe durch meine Auslandserfahrungen, das Studium und die Praktika definitiv gelernt, mutig zu sein und mich einfach auf die Stellen zu bewerben, die mich interessieren. Und nicht zu denken: Ohje, das ist „zu groß“ für mich. Einfach probieren!</p> <p>Mehrere Praktika (nicht nur das Pflichtpraktikum) kann ich allen empfehlen. So kann man sich ausprobieren und herausfinden, was am besten passt. Arbeitserfahrungen sind letzten Endes meiner Meinung nach viel mehr wert als die 1,0 im Trash TV Seminar.</p> <p>Auslandserfahrungen (Erasmus, international oder durch Praktika) sind auch IMMER eine Bereicherung.</p> <p>Wer einen Master machen möchte: rechtzeitig informieren, ob es bestimmte Voraussetzungen gibt (z.B. eine gewisse Anzahl an ECTS im Bereich Statistik für Medienmanagement). Sonst ist die Enttäuschung vielleicht groß.</p>
Unter welcher E-Mail Adresse können dich interessierte Studierende erreichen?	<p>lena.kaltenbach@gmx.de</p>

MEHR DETAILS ZU DIESEM JOB-TALK FINDEST DU AUF DER MENTORING-WEBSITE:
<http://mkwmentoring-freiburg.de/lets-talk-jobs/>